



<https://blz.li/3v31>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 21.09.2014 um 17:53 von Redaktion LeineBlitz

In der Bezirksliga 3 musste der Koldinger SV seine erste Heimmiederlage der Saison 2014/2015 quittieren - 0:2 gegen den starken Aufsteiger SV Gehrden. In der Staffel 2 lässt Germania Grasdorf mit dem 8:1-Sieg beim TuS Davenstedt aufhorchen.. 1:2 (1:0) verloren: der TSV Pattensen musste sich bei Landesliga-Neuling SG Hameln 74 geschlagen geben. Zunächst brachte Alexandar Gellert die Gäste nach 32 Spielminuten durch einen Strafstoß - verursacht an Simon Hinske - in Führung, damit wurden auch die Seiten gewechselt. Das 1:1 erzielte Rik Balk in der 56. Spielminute nach einer Standardsituation, der Siegtreffer der Weserstädter geht auf das Konto von Matthias Günzel (69.), er traf mit einem "Sonntagsschuss" aus 22 Metern. "Das ist eine sehr unglückliche Niederlage", meint TSV-Trainer Hanno Kock. "Wir haben lange das Spiel bestimmt und es versäumt, das zweite Tor zu



Das geht es richtig zur Sache zwischen dem Koldinger KSVer Mohammad Kazhai (links) und seinen Kontrahenten vom SV Gehrden. / Foto: R. Kroll

machen." **TSV Pattensen:** Ferranti, Schnack, Krösche, Hoheisel, Hinske, Liedtke, Haberberg, Teklenburg (70. Rademacher), Scholz (85. Marquardt), Lieber (75. Eilers), Gellert 8:1 (2:0)-Sieg beim TuS Davenstedt: **Germania Grasdorf** hat in der Staffel der Bezirksliga ein Ausrufungszeichen gesetzt. Dabei stand es nach den ersten 45 Minuten erst 2:0 durch die beiden Tore von Tayfun Dizdar (34. und 45.). Aber nach dem Seitenwechsel setzte das muntere Toreschießen ein: Dennis Kwaah (56.), Ramazan Karaer (Eigentor, 57.), Marvin Krüger (66. und 76.) sowie Bilan Tcha-Gnaou (78.) erhöhten auf 7:0, der Anschlussstreifer fiel in der 82. Spielminute, den Schlusspunkt setzte Bilal Tcha-Gnaou nach 86 Spielminuten. "Heute hat endlich einmal alles geklappt, so wie es im Training funktioniert und ich es mir wünsche." Zu diesem Ergebnis kommt Germanias Trainer Stephen Pietsch. Dem TuS Davenstedt macht er sogar noch ein Kompliment: "Das ist keine Rumpeltruppe, sondern die spielen einen guten Ball." Die Konter der Germania hätten heute aber gesessen, seien zentimetergenau gespielt und genutzt worden. **Germania Grasdorf:** Trambauer, Rovcanin, Cyrus, Specht, Fricke, Reuter (70. Jokuszies), Dalaf (77. Tcha-Gnaou) Kwaah (63. Adi), Dizdar, Krüger, Paraskevopoulos In der Staffel 3 der Bezirksliga musste der **Koldinger SV** seine zweite Saisonniederlage einstecken, gegen den SV Gehrden gab es die 0:2 (0:0)-Heimmiederlage. Nach der torlosen 1. Halbzeit traf der Gast aus der Burgbergstadt nach 51 Spielminuten durch Sascha Romas zum 1:0, der Torschütze setzte sich über den linken Flügel durch und schoss ein. Robin Schrader erzielte in der 67. Spielminute das 0:2. "Eine absolut verdiente Niederlage", wie KSV-Trainer Oliver Zwillus meint. "Wir haben nach der Halbzeit die meisten Zweikämpfe verloren und der SV Gehrden hinten sehr kompakt gestanden. Heute war bei uns der Wurm drin." **Koldinger SV:** Fielsch, Krumpholz (65. Kiefer), Schulz, Pietrucha (86. Süß), Ische, Hamo, Schmidt, Kazhai, Kaminski, Omelan, Pulido (75. Zvezda) Die **SV Arnum** hat beim FC Stadthagen 1:2 (0:0) verloren. Dabei waren die Gäste nach der torlosen 1. Halbzeit durch das Tor von Nick Hieronymus in Führung (53.) gegangen, aber in der 78. Spielminute kam der FC Stadthagen zum 1:1 und nur drei Minuten später zum 2:1. Vom Spielverlauf her eine etwas unglückliche Niederlage, aber am Ende verdient", lautet das Fazit von SVA-Trainer Michael Opitz. Der Gegner habe nach dem 0:1 Powerplay gespielt und letztlich sei er dafür belohnt worden. "Lars Jordan hatte das 2:1 für uns auf dem Fuß, er war allein mit dem Ball durch, traf aber das Tor nicht", berichtet Opitz. "Ich bin davon überzeugt, dass wir gewonnen hätten, wenn wir 2:1 in Führung gegangen wären." **SV Arnum:** Ernst, Fromme, Hieronymus, Wlodarski, Schnell, Abels, Busch, Theilen, Jordan, Beneking (46. Mohr), Angelovski